

SPD-Fraktion, Rathausplatz1, 59192 Bergkamen

An den
Bürgermeister der Stadt Bergkamen
Herrn Thomas Heinzel
An den Vorsitzenden des Ausschusses für Bauen
und Verkehr
Herrn Jens Schmülling

*E: 07.09.26
Rn*

Rathaus
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen
Tel. 02307 / 965-389
Fax 02307 / 965-388
E-Mail: spd-fraktion@bergkamen.de

Bergkamen, 02.09.2026

Änderungsantrag zur Drucksache 13/0307 des Ausschusses für Bauen und Verkehr am 08.09.2026:

Antrag der CDU-Fraktion vom 09.07.2026

**hier: Erweiterung der Sportanlage Schacht III in Rünthe - Vorabprüfung der
Voraussetzungen**

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister Heinzel,
sehr geehrter Herr Schmülling,**

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen stellt zur Drucksache Nr. 13/0319 folgenden
Änderungsantrag und beantragt, diesen in der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr am
08.09.2026 sowie in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates der Stadt Bergkamen
am 15.10.2026 zu beraten und zu beschließen.

Antrag auf Erweiterung des Beschlusses:

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, die Voraussetzungen für die Veräußerung und
Nutzungsänderung von Grundstücksflächen zur möglichen Gegenfinanzierung einer Erweiterung der
Sportanlage Schacht III in Rünthe zu prüfen sowie die damit verbundene Quartiersentwicklung im Ortsteil
ganzheitlich voranzutreiben. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Rat und den zuständigen Fachausschüssen
rechtzeitig zur Beratung der Haushaltsplanung 2027 vorzulegen.

Hierbei sind insbesondere folgende Aspekte zu prüfen:

1. Die Teilung der Grundstücksfläche des heutigen Hafenstadions zur Bereitstellung eines
Baugrundstücks für eine mögliche Kindertagesstätte sowie die Schaffung der planungsrechtlichen
Voraussetzungen für eine wohnbauliche Entwicklung auf der verbleibenden Fläche. Zudem sind
die Möglichkeiten einer anschließenden Veräußerung und die daraus zu erwartenden Erlöse
darzustellen.

2. Die Veräußerung der Grundstücksfläche der heutigen Turnhalle an der Overberger Straße sowie die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für Geschosswohnungsbau auf dem Grundstück. Dabei sind ebenfalls die potenziellen Veräußerungserlöse bei einer Vermarktung an Investoren darzustellen.
3. Die Voraussetzungen für den Rückbau der bestehenden Containergebäude des SuS Rünthe sowie die Möglichkeiten für einen Ersatzneubau zur Unterbringung der erforderlichen Funktionsräume für den Fußballbetrieb, eines Gymnastik- und Bewegungsraumes sowie weiterer notwendiger Ergänzungsräume.

Begründung

Der SuS Rünthe hat sich in den vergangenen Jahren dynamisch entwickelt und ist heute ein bedeutender Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens im Ortsteil. Mit mittlerweile 23 Fußballmannschaften sowie weiteren Sport- und Bewegungsangeboten leistet der Verein einen wichtigen Beitrag für Sport, Gemeinschaft und ehrenamtliches Engagement in Rünthe und darüber hinaus.

Gleichzeitig stößt die vorhandene Sport- und Funktionsinfrastruktur zunehmend an ihre Grenzen. Rund 90 ehrenamtlich engagierte Menschen ermöglichen Woche für Woche Sportangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort.

Ein zusätzlicher Gymnastik- und Bewegungsraum kann zugleich dem TLV Rünthe als teilweiser Ersatz für die perspektivisch wegfallende Turnhalle an der Overberger Straße dienen. Damit würden die beiden mitgliederstärksten Vereine Rünthes an einem gemeinsamen Standort zusammengeführt und ein zentraler Ort für Sport, Begegnung und ehrenamtliches Engagement geschaffen. Während der SuS Rünthe mehr als 650 Mitglieder zählt, verfügt der TLV Rünthe über mehr als 350 Mitglieder. Zusammen stehen beide Vereine für über 1.000 aktive Sportlerinnen und Sportler sowie zahlreiche Ehrenamtliche.

Die Vereine erfüllen wichtige soziale Funktionen im Ortsteil und sollen diese auch künftig wahrnehmen und weiterentwickeln können. Insbesondere die steigenden Mitgliederzahlen im Kinder-, Jugend-, Mädchen- und Frauenfußball sowie die Entwicklung neuer Angebote erhöhen den Bedarf an zusätzlichen Sport- und Funktionsflächen. Bereits heute müssen Trainings- und Spielzeiten aufgrund begrenzter Kapazitäten eng getaktet werden. Darüber hinaus bestehen kaum Möglichkeiten, neue Angebote aufzubauen. Dies gilt insbesondere für die geplante Weiterentwicklung inklusiver Sportangebote.

Die Schaffung eines zusätzlichen Kunstrasenplatzes allein wird den zukünftigen Anforderungen nicht gerecht. Erforderlich ist vielmehr die Entwicklung eines modernen Gemeinschafts- und Funktionsgebäudes als zentraler Bestandteil des Sportstandortes. Dieses bildet die Voraussetzung dafür, den bestehenden Sportbetrieb von SuS Rünthe, TIU und TLV Rünthe langfristig zu sichern und gleichzeitig neue sportliche und gesellschaftliche Angebote zu ermöglichen.

Ziel ist die Weiterentwicklung des Sportstandortes Schacht III zu einem zukunftsfähigen, bedarfsgerechten und nachhaltig tragfähigen Sport-, Begegnungs- und Quartierszentrum. Gleichzeitig eröffnet sich die Möglichkeit, die bisherigen Standorte Hafenstadion und Turnhalle Overberger Straße perspektivisch einer neuen Nutzung zuzuführen und durch eine Veräußerung finanzielle Mittel für die Weiterentwicklung des Sportstandortes zu generieren.

Die SPD-Fraktion bittet daher um Zustimmung zu diesem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen



Kevin Derichs
Vorsitzender der SPD-Fraktion

Nachrichtlich an:

Erste Beigeordnete, Frau Busch
Beigeordnete und Kämmerin, Frau Diebel
Technischer Beigeordneter, Herrn Toschläger
Fraktionsvorsitzender CDU, Herrn Wehmeyer
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE, Herrn Schröder
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen, Frau Kleinstäuber und Herrn Brückner
Gruppe BergAUF
Einzelratsmitglied FDP Herrn Knuhr
Fraktionsvorsitzender AfD, Herrn Möllmann
Einzelratsmitglied Silvia Thodte